

Klassenfahrt mit Kind mit Förderbedarf

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. August 2015 12:31

Ich mache mir wahrscheinlich schon wieder zu viel Gedanken, aber mich beschäftigt eine Frage im Hinblick auf die Klassenfahrt meiner neuen 5 in ein paar Wochen:

Nehmen wir mal folgenden Fall an: Wenn sich bei einem "verhaltenskreativen" Kind herausstellen sollte, dass es permanent sich nicht an Regeln hält, austickt u.ä. und ich hätte den Eindruck, dass ich das auf einer Klassenfahrt - auch im Hinblick auf die restlichen ca.24,25 Kinder - nicht wirklich in den Griff kriegen könnte: Kann bzw. sollte man dann sagen, dass das Kind nicht mitfahren kann? Und wenn ja, wann und wie kommuniziert man das? Bereits von Anfang an (sprich dass man das Kind beobachten muss und dann schaut) oder eher nicht? Ich muss ja sehr bald schon über die Fahrt sprechen und will keine Freude o.ä. wecken, die ich evtl. gar nicht erfüllen kann... Oder MUSS ich sogar jeden mitnehmen?